

# Erlebnis Akademie AG mit zufriedenstellender Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2021 trotz massiver Einschränkungen im Zuge der Pandemie-Bekämpfung

**Bad Kötzting, 30. November 2021** – Die Erlebnis Akademie konnte in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 einen Umsatz von 11,5 Mio. Euro erzielen, nach 13,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Jahr 2021 stand weiterhin noch stark unter dem Einfluss der Pandemie, was im ersten Halbjahr zu einer nahezu kompletten Schließung aller nationalen und internationalen Standorte für zum Teil über fünf Monate führte. Das Unternehmen erzielte ein operatives Ergebnis EBIT auf Konzernebene von 2,4 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBITDA lag in den ersten neun Monaten 2021 bei 5,6 Mio. Euro nach 6,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum.

„Im laufenden Geschäftsjahr konnten wir pandemiebedingt an noch weniger Tagen öffnen als im Vorjahr und erzielten einen Umsatz, der gegenüber dem vergangenen Jahr rund 13,8 % zurückliegt. Unter den gegebenen Voraussetzungen allerdings werten wir diese Zahlen als Erfolg, denn zum einen haben wir im Jahr zuvor einen extremen Positiveffekt durch die umfassenden Lockerungen nach dem ersten Lockdown verspürt. Zum anderen wurden 2021 die Besucherzahlen zusätzlich zu den Corona-Maßnahmen von einer Reihe negativer Wetterphänomene quer durch Europa negativ beeinträchtigt“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG.

Corona-bedingt waren alle Standorte des Unternehmens einschließlich der Gastronomiebetriebe im ersten Halbjahr 2021 bis Juni weitgehend geschlossen. Nachdem die Wiedereröffnung aller Standorte erfolgte, bestanden im dritten Quartal dennoch weiterhin erhebliche Einschränkungen bezüglich der Abstands- und Hygieneregulungen sowie vor allem der Zugangsbeschränkungen und Reisehindernisse. Auch konnten die

## Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzting gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang elf Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von über 60 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], in Slowenien [Pohorje (2019)] sowie in Frankreich [Elsass (2021)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2020 besuchten insgesamt mehr als 1,8 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

## Kontakt Investor Relations

### Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel  
T +49 9941 / 90 84 84-0  
ir@eak-ag.de

[www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de)

## Investor Relations (Better Orange)

**Better Orange IR & HV AG**  
Frank Ostermair / Vera Müller  
Haidelweg 48  
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

[eak@better-orange.de](mailto:eak@better-orange.de)  
[www.better-orange.de](http://www.better-orange.de)

Fotos stehen Ihnen zum Download [www.comeo.de/erlebnisakademie](http://www.comeo.de/erlebnisakademie) zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de)

Gastronomiebetriebe und Abenteuerspielplätze nicht mit voller Auslastung betrieben werden.

„Das Jahr 2021 war und ist Stand heute noch immer von großen Unsicherheiten geprägt. Aufgrund der teils dramatischen Entwicklung der Infektionszahlen zu Beginn des vierten Quartals erwarten wir für die nächsten Monate noch einmal zusätzliche Einschränkungen im Besucherverkehr an sämtlichen Standorten bis Jahresende und möglicherweise darüber hinaus“, so Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie. „Was wir aber weiter vorantreiben können und worin wir weiter hervorragende Perspektiven für das kommende Jahr sehen, sind unsere Neustandorte in Irland und Kanada. Hier liegen wir derzeit gut im Plan und werden somit im kommenden Jahr noch einmal um zwei weitere Baumwipfelpfade wachsen. Auch planen wir derzeit weitere Abenteuerspielplätze an unterschiedlichen Standorten, um das Angebot noch einmal zu erweitern und das Besuchererlebnis zu bereichern. Diese Maßnahmen können weitestgehend plangemäß vorangetrieben werden, wie nicht zuletzt die Neueröffnungen der zwei Baumwipfelpfade auf Usedom und im Elsass in Frankreich 2021 gezeigt haben.“

Die Erlebnis Akademie kann aufgrund der unsicheren Pandemielage derzeit keine seriöse Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2021 abgeben. Auf Basis der bisherigen Ertragsentwicklung kann dank der ergriffenen Maßnahmen für 2021 ein positives Konzernjahresergebnis erwartet werden, ohne dass dies zum aktuellen Zeitpunkt weiter quantifiziert werden kann.

Hinweis: Die Quartalsmitteilung Q3/2021 steht auf der Internetseite der Erlebnis Akademie unter [www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de) im Bereich Investoren zum Download zur Verfügung.